



© Tepper Aufzüge GmbH



SEEBURGER E-Invoicing Services

Digitalisierung und Automatisierung des gesamten Rechnungsworkflows

Tepper Aufzüge GmbH stellt die barrierefreie Mobilität von Menschen in Gebäuden sicher und bietet Kunden dafür passgenaue Produkte und Dienstleistungen an. Neben Modernisierung und Neubau von Aufzügen und Fahrtreppen übernimmt Tepper auch Wartung, Inspektion, Instandhaltung sowie den Einbau von Ersatzteilen.

Aus diesem Grund steht das Unternehmen in regem Austausch sowohl mit Kunden aus verschiedenen Branchen zur Auftragsabwicklung als auch mit zahlreichen Lieferanten zur Beschaffung von Einzelteilen für die Fertigung oder den Kundensupport.

Die Verwaltung und Bearbeitung der damit verbundenen papiergebundenen Ein- und Ausgangsrechnungen war für Tepper schon immer eine große Herausforderung, die es zu organisieren und neuerdings auch zu digitalisieren galt. Daher entschied sich das Unternehmen für die Nutzung von elektronischen Rechnungen, automatisierten Prozessen und Cloud-Diensten.

Über die Tepper Aufzüge GmbH

Tepper Aufzüge GmbH wurde 1883 im westfälischen Münster gegründet und zählt in Deutschland mit 24 Standorten und mehr als 900 Mitarbeitern zu den großen Aufzugsherstellern. Seit 2003 ist das Unternehmen eine Tochter des TK Elevator Konzerns. Mit zwei Neuanlagenregionen wird ein enges Kundenbetreuungsnetz in Deutschland sichergestellt.

Tepper Aufzüge GmbH setzt auf Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit, um die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse seiner Kunden bestmöglich zu erfüllen. Mit langjähriger Erfahrung und einem engagierten Team strebt das Unternehmen danach, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und den technologischen Fortschritt in der Aufzugsindustrie voranzutreiben.

www.tepper-aufzuege.de

„ Mit SEEBURGER als starkem Partner gehen wir die vielfältigen Herausforderungen im E-Invoicing gemeinsam an.

Die Services von effizientem Rechnungseingang über den 3-way-match bis hin zum individuellen Rechnungsausgang unterstützen uns optimal bei der automatisierten, sicheren und rechtskonformen Verarbeitung unserer Rechnungen. “

Nicole Wiedemann, Leiterin BSC Accounting & Finance, Tepper Aufzüge GmbH

Sorgfältige Auswahlprozesse und klare Entscheidung für die SEEBURGER E-Invoicing Services

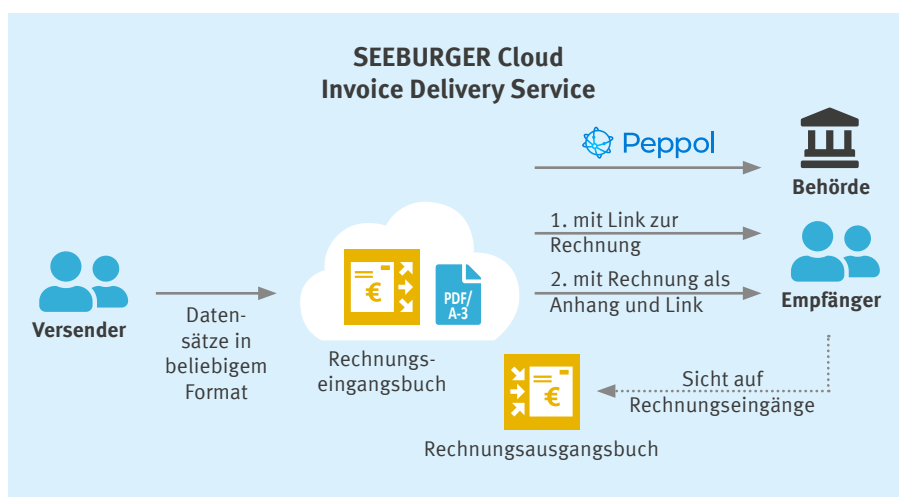
Die Einführung der elektronischen Rechnung in Deutschland wird Rechnungssteller auf längere Zeit beschäftigen. So wird es laut KOSIT (Koordinierungsstelle für IT-Standards) zweimal jährlich ein Format-Update für das XRechnungs-Format geben. Darüber hinaus wird das ZUGFeRD-Format stetig weiterentwickelt, so dass die Rechnungssteller regelmäßig Mapping-Updates vornehmen müssen. Hinzu kommt, dass viele große Rechnungsempfänger und nahezu alle Bundesportale sukzessive die Zustellung über das Peppol-Netzwerk wünschen oder verlangen. Die Entscheidung über den Zustell-Service elektronischer Ausgangsrechnungen war schnell getroffen, da SEEBURGER die laufenden Updates gewährleistet.

Die elektronische Rechnung strafft somit nicht nur Abläufe, spart Kosten und verbessert die Ökobilanz, sondern unterliegt auch ständigen Änderungen, auf die angemessen zu reagieren viel Know-how erfordert und zusätzlich IT-Ressourcen bindet. Tepper entschied sich daher in einem umfangreichen Auswahlverfahren zusätzlich für den SEEBURGER Cloud Service zur sicheren Verarbeitung elektronischer Eingangsrechnungen.

Einfache, sichere und rechtskonforme Zustellung ausgehender Rechnungen als Cloud Service

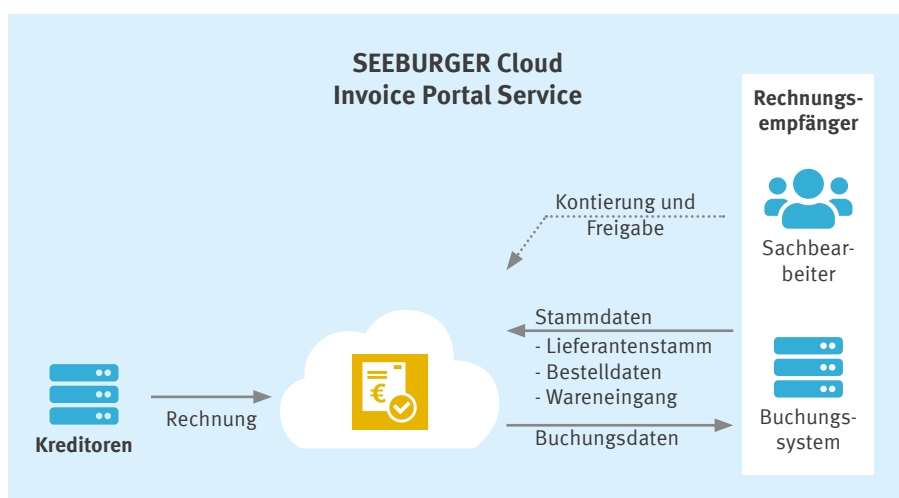
Das Projekt begann mit einem eintägigen Mapping-Workshop. Dieser bildete die Basis für die Mapping-Entwicklung auf Zielformate wie X- oder ZUGFeRD-Rechnungen. Dabei wurde jede Rechnungsausprägung separat analysiert und betrachtet (Kaufrechnungen, Abschlagsrechnungen etc.).

Parallel dazu erfolgte die technische Anbindung des Navision-Systems an die SEEBURGER Cloud. Hier wurde ein SFTP-Client bereitgestellt. Aufgabe von Tepper Aufzüge war es, die Stammdaten um die benötigten Informationen wie z.B. Leitweg-ID, Peppol-ID oder die Angaben zum Zustellformat zu erweitern. Nach umfangreichen Tests wurde der Cloud Service eingerichtet.



SEEBURGER Cloud Service zur sicheren Zustellung elektronischer Ausgangsrechnungen

Webbasierte Prüfung, Freigabe und Verarbeitung eingehender Rechnungen als Cloud Service



SEEBURGER Cloud Service zur sicheren Verarbeitung elektronischer Eingangsrechnungen

Nach intensiven und ergebnisorientierten Workshops, an denen sowohl IT- und Buchhaltungsexperten von Tepper als auch Fachleute von SEEBURGER teilgenommen haben, wurden die entscheidenden Anforderungen erfolgreich erfasst und dokumentiert (Volumen, Compliance, Integration und spezielle Anforderungen).

Die aktiven Diskussionen und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Teams haben zu einem klaren Verständnis aller Prozesse geführt. Zentraler Bestandteil des Workshops war der Auswahlprozess für die geeignete Lösung. Dies beinhaltete ein intensives Abgleichen der gewünschten Buchungsstrategien von Tepper mit den Möglichkeiten von SEEBURGER.

Nach sorgfältiger Prüfung und Diskussion der verschiedenen Optionen und einer engagierten Abstimmung unter den Workshop-Teilnehmern wurde der SEEBURGER Invoice Portal Service als passendste Lösung ausgewählt.

Rechnungsausgang an Kunden via SEEBURGER Invoice Delivery Service

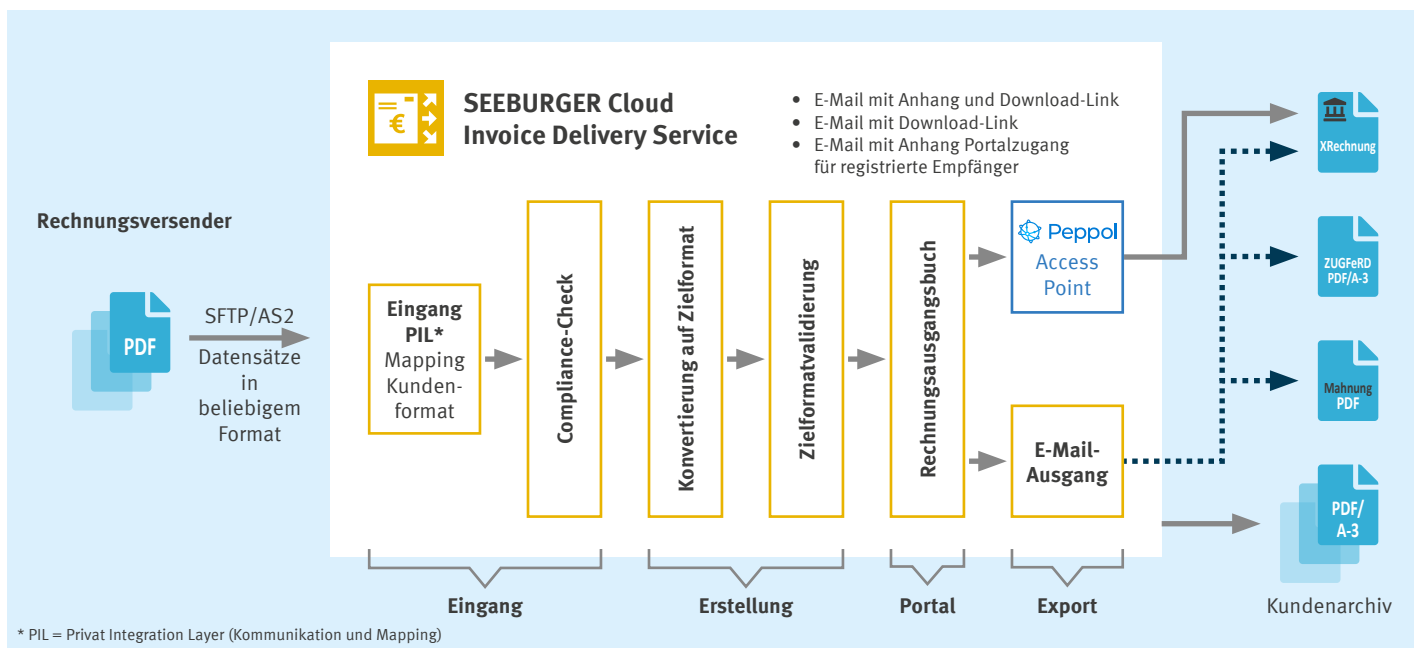
Aufgrund der Bundes- und Landesvorgaben in Deutschland wurde die XRechnung mit der EU-Richtlinie 2014/55/EU am 18. April 2020 für zu versendende Rechnungen über 1.000 Euro verpflichtend. Infolgedessen besteht die Anforderung seitens der Kunden von Tepper, XML-Rechnungen im ZUGFeRD-Format zu erhalten.

Mit der Rechnungsausgangslösung von SEEBURGER nutzt Tepper einen entscheidenden Mehrwert. Der Invoice Delivery Service bietet nicht nur die Erzeugung von XRechnungen und die Erstellung aller aktuellen ZUGFeRD-Formate, sondern ermöglicht es Kunden auch, ihre Rechnungen über das Invoice Delivery Portal wahlweise herunterzuladen oder auch nur visuell zu prüfen.

So können die Ausgangsrechnungen einfach per Mail an den Rechnungsempfänger gesendet werden, wahlweise als Attachment oder als gesicherter Download-Link. Letzteres hat den Vorteil, dass Rechnungen, welche besonders sensible personenbezogene Daten enthalten, DSGVO-konform übermittelt werden.

Vorteile des Invoice Delivery Services

- 100% Konformität der E-Invoicing-Formate
- Kaum interner IT-Aufwand
- Formatupdate durch SEEBURGER
- Hohe Transparenz (Rechnungsausgangsbuch)
- Verbrauchsabhängige Kosten (keine User – und Softwarelizenzen)
- Hohe Flexibilität (es können auch mehrere Billing-Systeme an ein Portal angebunden werden)
- Browserbasierte Nutzung (keine zusätzliche ERP-Lizenzen erforderlich)
- DSGVO Konforme Zustellung von Rechnungen
- Nutzung moderner Netzwerke wie Peppol



SEEBURGER Cloud Service zur sicheren Zustellung elektronischer Ausgangsrechnungen im Detail

Individuelle Anpassung des Invoice Delivery Service

Der Rechnungssender erhält über ein übersichtliches Rechnungsausgangsbuch jederzeit den Überblick über den Status der Zustellung aller Kopf- und Fußdaten der Rechnung. Das Rechnungsausgangsbuch bietet Filterfunktionen sowie die Möglichkeit Rechnungen auch zeitversetzt zu senden. Dies hat den Vorteil, dass beispielsweise Anlagen zu bestimmten Rechnungen noch manuell hochgeladen werden können. Sobald der Rechnungsempfänger seine Rechnungen über das Portal oder den Download-Link herunterlädt, wird dies im Rechnungsausgangsbuch mit Uhrzeit und Datum angezeigt. Auf diese Weise erhält der Versender eine direkte Rückmeldung (Einschreiben mit Rückschein).

Sollte eine Rechnung auf Wunsch des Empfängers erneut versendet werden müssen, so ist dies nur ein Klick im Rechnungsausgangsbuch und setzt keinen zusätzlichen Output-Prozess voraus. Nach der Zustellung werden die Rechnungsdokumente mit allen Anlagen und dem Versandprotokoll an das Langzeitarchiv übergeben.

Rechnungseingang von Lieferantenrechnungen via SEEBURGER Invoice Portal Service

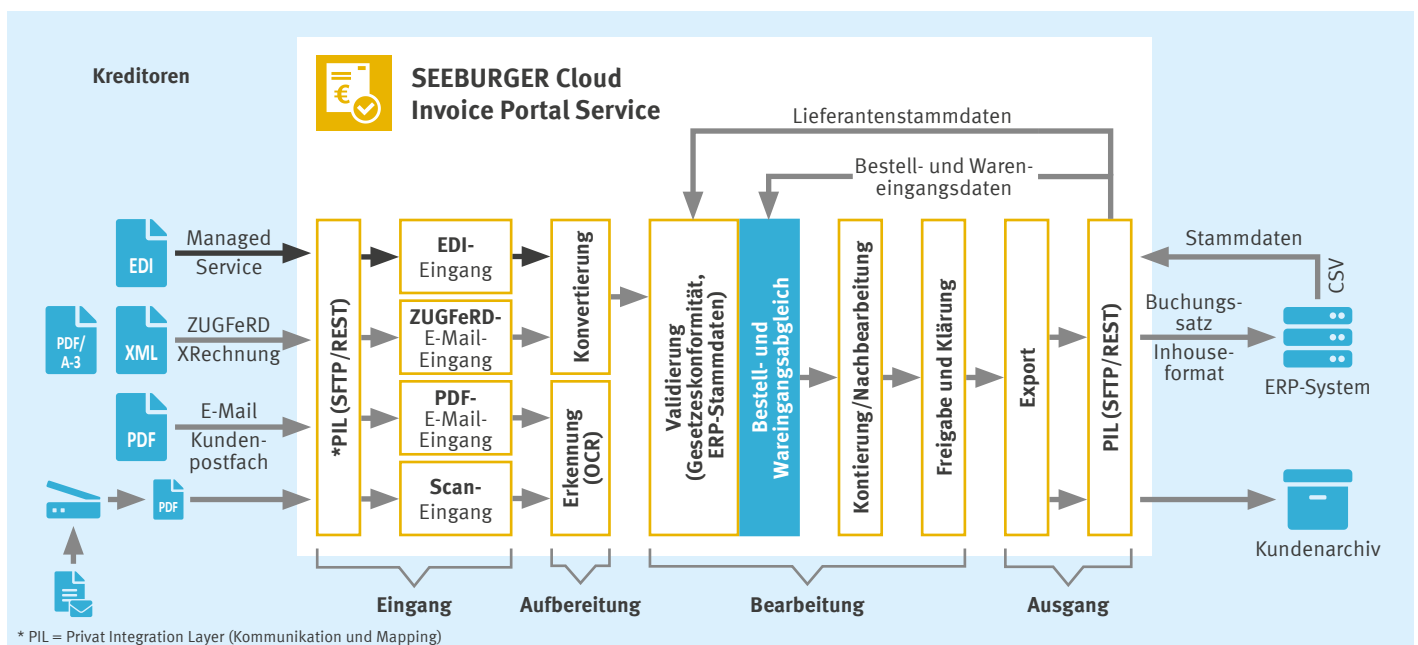
Die Papier-Eingangrechnungen der Lieferanten von Tepper waren seit jeher eine erhebliche Herausforderung. Jährlich wurden rund 60.000 Eingangrechnungen aufwändig manuell erfasst, überprüft, kontiert, freigegeben und im ERP-System verbucht.

Mit der Rechnungseingangslösung von SEEBURGER profitiert Tepper von der Automatisierung des gesamten Rechnungseingangsprozesses und der internen Speicherung der Dokumente in einem Archivierungssystem. Der bisher manuelle Rechnungsfreigabeprozess konnte so weit wie möglich in den elektronischen Freigabeprozess überführt werden. Der Invoice Portal Service zeichnet sich durch seinen umfassenden Ansatz aus und bietet eine umfangreiche Plattform für den elektronischen Austausch und die automatisierte Bearbeitung von Rechnungen.

Auf diese Weise können Rechnungen automatisch empfangen, geprüft, freigegeben und verbucht werden. Dies reduziert Fehler und steigert die Effizienz. Das in den Cloud-Service integrierte OCR-System liest PDF-Dokumente aus und übermittelt, die Ergebnisse für die Validierung der Rechnungen mit- und ohne Bestellbezug. ZUGFeRD und XRechnungen werden durch das SEEBURGER Invoice Portal nativ verarbeitet.

Vorteile des Invoice Portal Service

- Effizienzsteigerung
- Zeitersparnis
- Kosteneinsparungen
- Fehlerreduzierung
- Nachverfolgbarkeit und Transparenz
- Schnellere Bearbeitungszeiten
- Einhaltung von Compliance-Vorschriften und Genauigkeit
- Umweltfreundlichkeit durch Reduzierung des Papierverbrauchs



SEEBURGER Cloud Service zur sicheren Verarbeitung elektronischer Eingangrechnungen im Detail

Effizienter und benutzerfreundlicher Rechnungseingangsprozess

Der Invoice Portal Service ermöglicht die Erfassung von Rechnungen unabhängig vom Eingangskanal oder Format, sei es PDF, ZUGFeRD oder XRechnung. Dabei werden alle erforderlichen Fachinformationen aus der Kopfzeile, Fußzeile und den einzelnen Positionen extrahiert. Wenn eine Rechnung einen Bezug zu einer Bestellung aufweist, wird auch eine Wareneingangsprüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die gelieferten Waren oder Dienstleistungen den Bestelldaten entsprechen.

Zusätzlich werden automatische Validierungsregeln angewendet, um die Mehrwertsteuerkonformität gemäß UStG §14 für Deutschland zu überprüfen. Diese Regeln stellen sicher, dass die Rechnungen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und die korrekten Mehrwertsteuerbeträge angegeben sind. Sofern die automatische Validierung gegen Bestell- und Wareneingangsdaten erfolgreich ist, erfolgt die teilautomatisierte Verarbeitung der eingehenden Rechnungen, ohne dass eine Freigabe erforderlich ist. Die Usability des Invoice Portal Service ist einfach und übersichtlich gestaltet, um den Nachbearbeitern oder Freigebenden eine schnelle und effiziente Bearbeitung der erfassten Rechnungen zu ermöglichen. Die Benutzeroberfläche bietet eine intuitive Navigation und alle relevanten Informationen sind übersichtlich dargestellt. Dadurch wird die Arbeitszeit minimiert und die Produktivität erhöht.